



Schützenvorstand und Königspaar Ulrich Frehse und Christa Grothues sind sicher, daß der Beverunger Bevölkerung wieder ein schönes Schützenfest geboten wird. Foto: privat

Das »Fest des Jahres«: Beverunger Schützenfest

Die Vorbereitungen laufen auf vollen Touren

Beverungen (WB). Das Beverunger Schützenfest, das Fest des Jahres, bekannt als eines der schönsten Heimatfeste im gesamten Oberweserraum, rückt näher. Als Auftakt des diesjährigen Schützenfestes am 11., 12. und 13. Juli, findet seit einigen Sonntagen an dem herrlich gelegenen Schießstand im Wandelsgrund das Orden- und Medaillenschießen statt. Der letzte Schießtermin ist am Sonntag, den 5. Juli, ab 14 Uhr. Viele Schützen haben sich schon für das Königschießen qualifiziert und sind Orden- oder Medaillenanwärter.

In diesem Jahr gibt es auch wieder ein Kinderschützenfest, das am Samstag nachmittag stattfindet. In den letzten Wochen wurde in den drei Beverunger Kindergärten im fairen Wettstreit der diesjährige Kinderschützenkönig ermittelt. Die Königswürde erhielt Stephan Frischmeyer, Sohn des Fritz Frischmeyer, der 1977 / 79 als Schützenkönig mit Frau Ger-

traud Harges residierte. Zur Kinderkönigin wurde Gabriele Henze erwählt. Der Hofstaat, der sich als allen drei Kindergärten zusammensetzt, wurde per Los ermittelt.

Hofmarschall Lt. Franz Kornhoff wird in diesen Tagen beginnen, die Beverunger Bürger zum Schützenfest einzuladen und den Festbeitrag einzukassieren, der für dieses Fest auf 14 Mark festgelegt wurde. Mit dem Festbeitrag ist der Eintritt für alle drei Tage verbunden. Allein beim Eintritt spart man schon 6 Mark und Schützen erhalten noch kostenlos das Schützenfrühstück dazu. Alle Bürger sind höflichst aufgerufen vom Vorverkauf Gebrauch zu machen. Lt. Kornhoff bietet außerdem ein Stadtwappen zum Aufnähen auf die Fahnen, zum Mindestpreis von 3 Mark, an. Ein Mehrerlös ist, wie auch der Überschuss des Schützenfestes, für die Einrichtung einer Intensiv-Pflegestation des Beverunger Krankenhauses bestimmt.